



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Kähler, Willibald

09.06.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 9. Juni 1904.

50. Vorstellung im Abonnement C.

Statt der angekündigten Vorstellung „Der Prophet“:

Tannhäuser

und: Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Wilhelm Fenten.
Tannhäuser	Friedrich Carlen.
Wolfram von Eschenbach	Joachim Kromer.
Walther von der Vogelweide	Georg Maiff.
Viterolf	Hugo Boiffin.
Heinrich der Schreiber	Alfred Sieder.
Reinmar von Zweter	Emil Vanderstetten.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Margarethe Brandes.
Venus	Dina van der Vijver.
Ein junger Hirte	Luise Mac.
Vier Edelknaben.	

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen. Ältere und jüngere Pilger.
Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere des Hirsjelsberges bei Eisenach; ein Tal vor der Wartburg. 2. Aufzug: Auf der Wartburg. 3. Aufzug: Tal vor der Wartburg. Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1/27 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 1. u. 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Silda Schoene, Max Buchsath.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Sperrsitze im Parkett	Nicht nummerierte Plätze.
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe Mt. 7.— per Platz		Stehplatz im Parkett „ 3.— „ „
„ 3. und 4. Reihe „ 6.— „ „		Parterre „ 2.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe „ 3.50 „ „		Prosceniumloge 3. Rang „ 1.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe „ 2.50 „ „		Galerieloge „ 1.— „ „
„ 2. und 3. Reihe „ 2.— „ „		Galerie „ .50 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe „ 3.— „ „		
Loge III. Rang, 2. Reihe „ 1.50 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielflan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10¹² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Freitag, den 10. Juni 1904. 58. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht D).

3. Gastspiel des Fräulein Mia Werber vom Central-Theater in Berlin.

DIE GEISHA

oder: Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in 3 Akten.

Text von Owen Hall. Musik von Sidney Jones. Deutsch von E. M. Rohr und Julius Freund.

Mimosa Mia Werber.

Anfang 7 Uhr.